

Je Woche

18. Jahrgang
ISSN 1862 – 1996



Kulturrexpress

Unabhängiges Magazin



**Steckbrief Gebäudeensemble auf dem
„Millennium-Areal“**

Ausgabe 33

vom 14. – 20. August 2022

Inhalt

- Steckbrief Gebäudeensemble auf dem „Millennium-Areal“ Besucherterrasse auf dem Dach geplant

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich



Steckbrief Gebäudeensemble auf dem *„Millennium-Areal“*

In zentraler Lage in Frankfurt am Main an der Schnittstelle von Europaviertel und Bankenviertel plant die CA Immo Gruppe ein gemischt

genutztes Gebäudeensemble mit zwei Hochhäusern und einer Blockrandbebauung. Das Konzept sieht die Errichtung eines 280 Meter ho-



Visualisierungen

hen Hochhauses (Turm A) zur ausschließlich gewerblichen Nutzung sowie eines rd. 157 Meter hohen Wohnturmes (Turm B) vor. Mit 280 Metern wäre Turm A derzeit das höchste Gebäude der Europäischen Union. Dieser Turm soll zudem über eine öffentlich zugängliche Besucherplattform verfügen. Bei der Entwicklung des Konzepts verfolgt die CA Immo Gruppe höchste Ansprüche an sowohl eine nachhaltige Errichtung als auch einen nachhaltigen Betrieb des Gebäudeensembles.

Das Architekturbüro Ferdinand Heide ist Ende 2021 als Sieger aus einem international besetz-

ten Realisierungswettbewerb hervorgegangen. Sein ikonographischer Entwurf für das Gebäudeensemble bildet die Grundlage für die weitere Entwicklung des rund 8.700 m² großen Areals. Aufgrund der Komplexität des Vorhabens wird der Baubeginn voraussichtlich nicht vor 2025/2026 erfolgen. Der genaue Zeitplan wird zudem von einer Reihe von Faktoren abhängen, unter anderem vom Erhalt der Baugenehmigung, der Entscheidung über den endgültigen Nutzungsmix und einer zufriedenstellenden Marktnachfrage bzw. Vorvermietungsquote.

Lage Frankfurt, Europaviertel zwischen Hohenstaufenstraße und Osloer Straße

Grundstücksgröße ca. 8.700 m²

Gebäudeart Zwei Hochhäuser (ca. 157 und ca. 280 Meter) und ein Sockelgebäude mit 6 Vollgeschossen plus ggf. 1 Staffelgeschoss

Hauptnutzungen Büro, Hotel, Wohnen, Kindertagesstätte (4 Gruppen), Gastronomie, Aussichtsplattform/Rooftop-Gastro (Skyhall)

Ergänzende Nutzungen Einzelhandel, Dienstleistungsangebote, Arztpraxen, Freizeitnutzungen

BGF Gesamt: ca. 178.000 qm oberirdisch, davon ca. 92.000 m² Büro, ca. 48.000 m² Wohnen, ca. 22.000 m² Hotel, ca. 15.000 m² , Erschließungsbereiche, Gastronomie, Handel und ergänzende öffentliche Nutzungen, ca. 1.000 m² zzgl. mind. 600 m² Außenspielfläche für Kita

Geförderter Wohnungsbau ca. 200 Mietwohnungen im 1. und 2. Förderweg

Freifinanzierter Wohnungsbau ca. 300 Wohnungen.

Meldung: CA Immo, Wien

Siehe auch: Architekturwettbewerb ‚Milnium-Areal‘ gestartet

